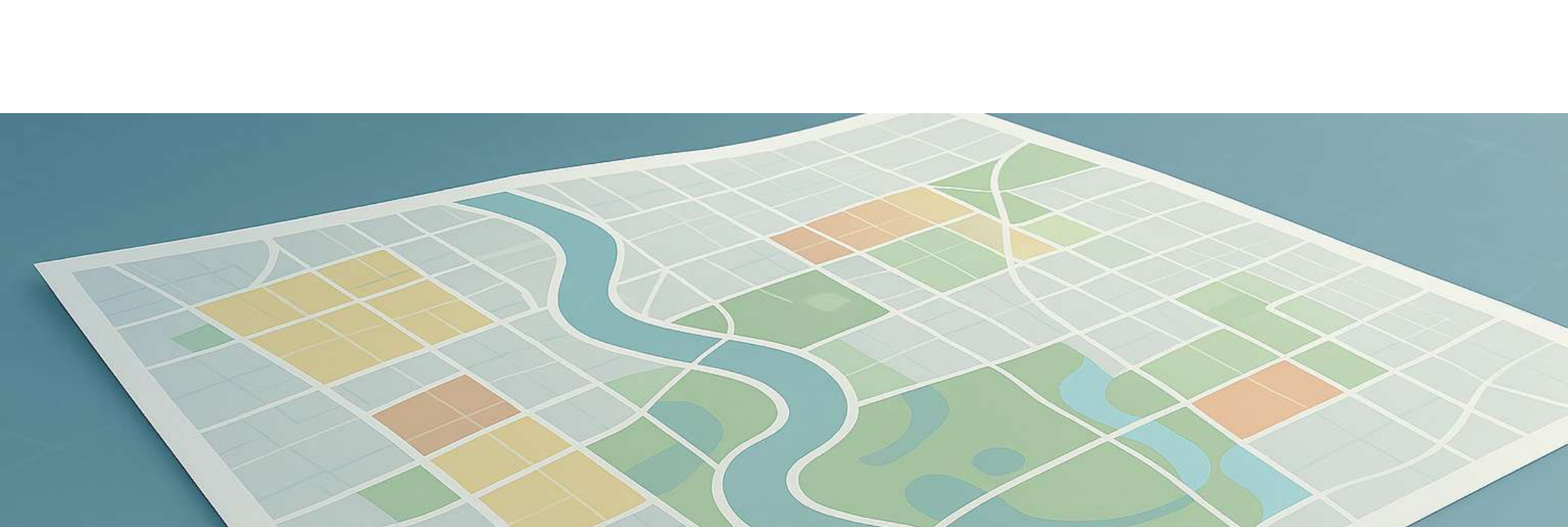




Übertragung von Planwerken aus DiPlanCockpit in ein GIS-System

Projektteam DiPlanung – Fachliche Leitstelle Niedersachsen

Stand: 08.06.2026

Die Handreichung informiert über die technische Anbindung von DiPlanung an GIS-Systeme in drei Stufen



Im ersten Schritt muss das Planwerk in DiPlanung validiert und veröffentlicht werden

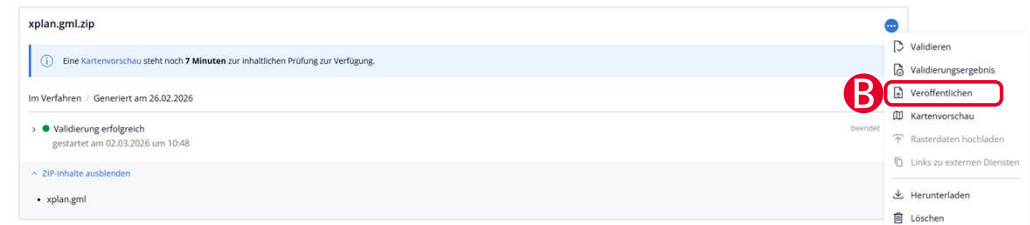
A Validierung des Planwerks:

- Aufrufen des Reiters „Planwerke“ im relevanten Verfahren in DiPlanCockpit
- Klicken auf die drei Punkte im relevanten Planwerk/ Umring
- Auswahl und Durchführung der Validierung¹

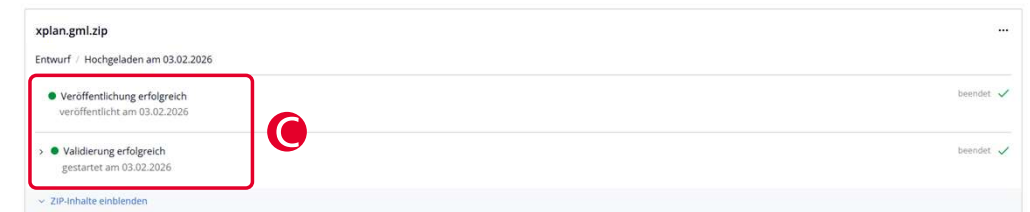


B Veröffentlichung des Planwerks

- Erneutes Klicken auf die drei Punkte
- Auswahl von „Veröffentlichen“



C Prüfung der erfolgreichen Validierung und Veröffentlichung



¹ Nähere Informationen zum Validieren und Veröffentlichen von Planwerken im Schulungsvideo „Arbeit mit Planwerken in DiPlanCockpit“ auf der [Website](#)

Anschließend wird der relevante WMS- oder WFS-Links des Planwerks abgerufen

A Öffnen der WMS-/WFS-Links

- Erneutes Klicken auf die drei Punkte
- Aufrufen von „Links zu externen Diensten“



B Kopieren des relevanten WMS-/WFS-Links, der im genutzten GIS-System importiert werden kann

- Links zu „spezifisches Planwerk“ (Links 1-3) beziehen sich auf das geöffnete Verfahren
- Planwerkübergreifende Dienste (Links 4-6) beinhalten alle Planwerke einer Kommune

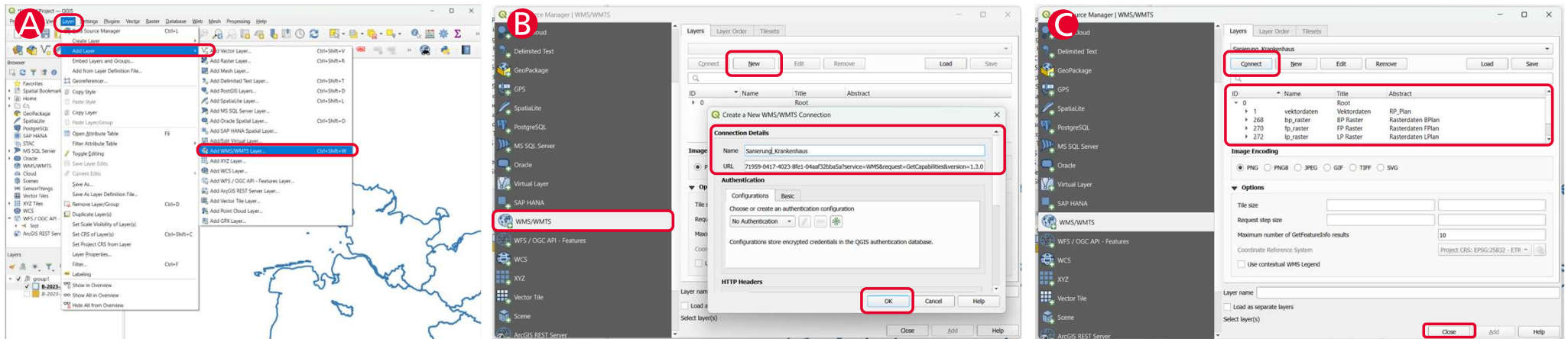
Beispiel: Für die Bearbeitung im Programm QGIS wird ein WMS-Link (Link 1 oder Link 4) durch Klicken auf das Blätter-Symbol kopiert



i Überspielen eines Planwerks zur manuellen Einrichtung eines Beteiligungsverfahrens in DiPlanBeteiligung

- Kopieren von Link 1 (PlanwerkWMS GetCapabilities)
- Öffnen des Beteiligungsverfahrens in DiPlanBeteiligung
- Veröffentlichung des Links als Kartenebene unter „Planungsdokumente und Planzeichnung“

Der WMS-/WFS-Link kann in ein GIS geladen werden (Beispiel: QGIS)



A Initiierung des Hinterlegens eines neuen WMS-Layers:

- Auswahl von Layer → Add Layer → Add WMS/WMTS Layer

B Auswahl des der Plandatei

- Auswahl von „New“
- Benennung des Planwerks unter „Name“
- Einfügen des aus DiPlanCockpit kopierten WMS-Links unter „URL“

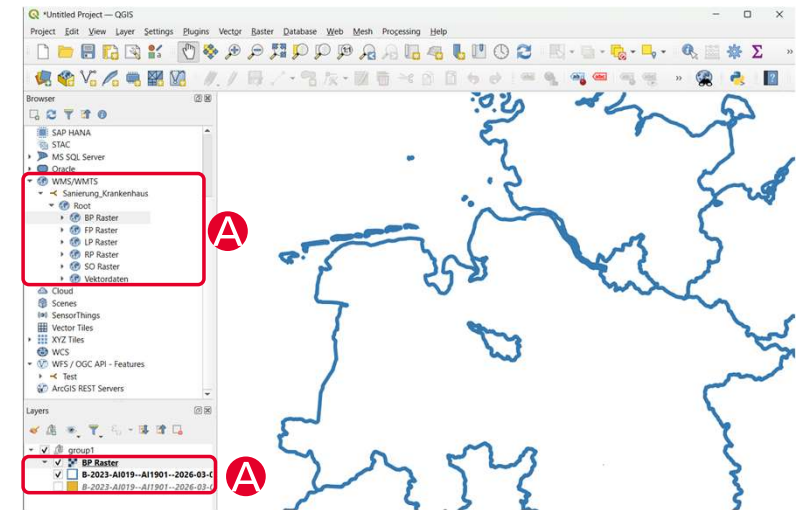
C Bestätigung des Imports

- Auswahl „Connect“, sodass Planwerksinhalte in der darunterliegenden Tabelle erscheinen
- Bestätigung durch Klicken auf „Close“

Anschließend kann die Plandatei im GIS bearbeitet werden (Beispiel: QGIS)

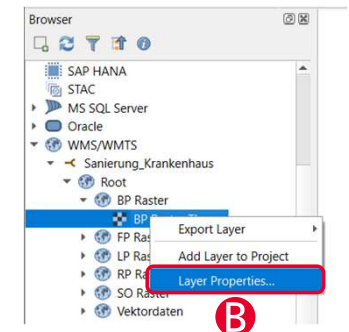
A Ansicht des Planwerks

- Auswahl der importierten Plandatei im Feld Browser unter „WMS/WMTS“
- Ziehen der Plandatei in das Feld „Layers“
- Aktivierung über Markierung mit Häkchen



B Anzeige der Planwerk-Inhalte

- Rechtsklick auf das importierte Planwerk im Feld Browser
- Auswahl von „Layer Properties...“
- Ansicht von Metadaten und Vorschau des Planwerks im Pop-up Fenster



Projektteam DiPlanung
Fachliche Leitstelle Niedersachsen

Herausgeber
Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Friedrichswall 1
30159 Hannover
diplanung@mw.niedersachsen.de



Niedersachsen. Klar.